

Leon Lorenz

15. Juni 2020

Curriculum Vitae

Leon Lorenz (*12.12.1999 in Stuttgart) erhielt seinen ersten Schlagzeugunterricht mit sechs Jahren bei Gergely Nagy an der Stuttgarter Musikschule. Im Alter zwölf Jahren wurde er dort als erster Schlagzeuger in die studienvorbereitende Klasse aufgenommen, wodurch er verstärkt in Kammermusik, Orchester, Musiktheorie, Gehörbildung und Komposition ausgebildet wurde. Seine Orchestererfahrung erweiterte er über vier Jahre im Bundesjugendorchester. 2016 kam er als Jungstudent an die Musikhochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart zu Jürgen Spitschka, Marta Klimasara und Klaus Dreher. Er vertiefte seine Ausbildung mit Professor Bernhard Wulff, sowie bei einem Studienaufenthalt in Japan bei Professor Keiko Abe. Seit 2018 studiert er bei Professor Alexej Gerassimez an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Zahlreiche erste Preise erlangte er bei folgenden Wettbewerben: Bundeswettbewerb Jugend Musiziert (2012,2015,2016), Bundeswettbewerb Jugend Komponiert mit anschließender Uraufführung in Frankfurt und Mitschnitt des HR. (2016, 2017), Italy PAS 2016, Concorso di Associazione Melody 2017, Opus ONE 2017 mit anschließender Uraufführung seines Kammermusikwerkes „Nidhöggur“ von Musikern der Karajan-Akademie in der Berliner Philharmonie.

Auf Empfehlung der Deutschen Stiftung Musikleben, die ihn als Stipendiat fördern, gab er 2018 sein Debut beim Schleswig Hollstein Musikfestival mit einem Klassik-Crossover Programm. Es folgten weitere solistische Auftritte u.a. beim Kammermusikfest der Deutschen Stiftung Musikleben in der Elbphilharmonie. Leon Lorenz erscheint als Solist auf der CD „So klingt die Zukunft“ der Deutschen Stiftung Musikleben.